

# compendium update

November 2013



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter

**compendium.ch**  
by Documed

## Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

### III Donepezil

#### Neue unerwünschte Wirkung: malignes neuroleptisches Syndrom (MNS)

Es liegen sehr seltene Berichte über MNS in Verbindung mit Donepezil vor, insbesondere bei Patienten mit gleichzeitiger Behandlung mit Antipsychotika. Falls ein Patient Anzeichen und Symptome entwickelt, die ein MNS vermuten lassen, oder unerklärbares hohes Fieber ohne weitere klinische Anzeichen von MNS zeigt, sollte die Behandlung abgesetzt werden.

### II Isentress® (Raltegravir)

#### Koadministration mit Aluminium- und Magnesium-Antazida nicht empfohlen

Die Einnahme eines Aluminium- und Magnesium-Antazidums innerhalb von 2 Stunden zur Einnahme von Isentress verminderte die Plasmaspiegel von Raltegravir signifikant. Diese Koadministration ist daher nicht empfohlen. Die Koadministration von Isentress mit einem Kalziumkarbonat-Antazidum verminderte die Plasmaspiegel von Raltegravir ebenfalls. Diese Interaktion wird jedoch nicht als klinisch relevant betrachtet, daher muss die Dosierung nicht angepasst werden.

### I Cipralel MELTZ®

#### Einnahme ohne Nahrung

Bisher konnten die Cipralel MELTZ Schmelztabletten genauso wie die Filmtabletten unabhängig von der Nahrungsaufnahme eingenommen werden. Neu sollen die Schmelztabletten ohne Nahrung eingenommen werden.

## Innovationen

### Xarelto® (Rivaroxaban) BAYER

#### Indikationserweiterung: Behandlung der Lungenembolie

Xarelto ist neu auch zur Behandlung der Lungenembolie indiziert. Die empfohlene Dosierung ist gleich wie die Dosierung zur Behandlung der tiefen Venenthrombose: zur initialen Behandlung 2× täglich 15 mg während 3 Wochen, gefolgt von 1× täglich 20 mg für die Weiterbehandlung.

### Lomitapid

#### EU-Zulassung bei homozygoter familiärer Hypercholesterinämie

Nach den USA hat jetzt die EU die Marktzulassung für den Cholesterinsenker Lomitapid erteilt (USA: Juxtapid®, EU: Lojuxta®, Kapseln zu 5 mg, 10 mg und 20 mg). Es handelt sich dabei um einen Inhibitor des mikrosomalen Triglyzerid-Transferproteins. Das oral verabreichte Arzneimittel wird bei Patienten mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie eingesetzt. Die Anwendung erfolgt zusammen mit anderen lipidsenkenden Arzneimitteln, begleitend zu einer fettarmen Diät. In der Schweiz ist Lojuxta noch nicht registriert.

### Sipuleucel-T

#### EU-Zulassung für ersten therapeutischen Impfstoff gegen Prostatakrebs

In der EU wurde die Zulassung für einen neuen therapeutischen Impfstoff (Provenge®, Sipuleucel-T) erteilt. Das Medikament ist zugelassen zur Behandlung von asymptomatischem oder minimal symptomatischem metastasiertem, kastrationsresistentem Prostatakrebs bei Erwachsenen, für die eine Chemotherapie noch nicht klinisch indiziert ist. Sipuleucel-T induziert eine Immunantwort gegen die prostataspezifische saure Phosphatase (PAP), welche in 95% der Prostatakrebszellen vorkommt.

## Markt



### PRILIGY® MENARINI

#### Neu im Handel

Es sind Filmtabletten zu 30 mg Dapoxetin zur Behandlung der Ejaculatio praecox erhältlich.

### Stivarga® (Regorafenib) BAYER

#### Haltbarkeit

Nach Anbruch der Flasche ist das Arzneimittel 7 Wochen lang haltbar (bisher 2 Wochen).